



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

XXXIX. Kaiser Karl bestätigt die Rechte der Städte Berlin und Köln, am 27.  
August 1373.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

competere poterit quomodolibet in futurum. In cujus rei evidenciam, sigillum nostrum presentibus est appensum, testibus strenuis viris Halsone de Wedel in Falkenberg et Halsone de Wedel in Vchtenhagen demorantibus militibus, nobili Achim Gans domino in Putlitz, nostro marschalko, Heinrico de Schulenburg, Seniore, honesto Heinrico plebano in Kyritz, nostro protonotario cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Arnswalde, anno domini millesimo trecentesimo septuagesimo secundo, vigilia ascensionis nostri salvatoris.

Aus einem Bestätigungsbriefe Markgraf Friedrichs II. v. J. 1437. Gedr. in Deitrich's Beitr. z. Brandenburgischen Geschichte S. 122.

XXXIX. Kaiser Karl bestätigt die Rechte der Städte Berlin und Köln, am 27. August 1373.

Wir Karl, von gots gnaden Romischer Keiser, zu allen ziten merer des Reichs vnd kunig zu Beheim, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit diesem brieff allen den, die in sehen oder horen lesen, daz wir vnsern Burgern der Stete Berlin vnd Kolne, di nu sein vnd noch zukomen sin, vnsern lieben getrewen, bevestent vnd bestetigt baben, bevesten vnd bestetigen in mit diesem brieff alle ire freiheite, alle ire rechtikeit vnd alle ire alde gewonheit, vnd wollen vnd fullen sie lazzen vnd behalden bi eren vnd gnaden, dar sie in vergangen zeiten sind gewesen. Ouch wollen wir vnd fullen in halden alle ire briefe, die sie haben von fursten vnd furstinnen, vnd wollen vnd fullen sie sunder allerlei hindernuzz lazzen vnd behalden mit allen gnaden, mit aller freiheit vnd rechtikeit, by allen yren eygen, lehen vnd erben, als sie daz vor haben gehabet vnd besessen. Ouch wollen vnd fullen wir Ritter, Knapen, Burgern vnd Gebawern vnd allen luten gemeinlichen, beide geistlichen vnd werltlichen, halden alle ire briefe, vnd wollen sie lazzen bi aller irer freiheit, bi allen rechten vnd gnaden. Ouch sollen vnd wollen wir vnd vnser nachkomelingen des mit nicht zu staten oder gewulborden noch ginnen, daz sie oder ire nachkomelinge vzz ire Stäte geladen werden one vmb hanthefftige tate, sunder sie fullen zu rechte stan fur irem Schulden. Wer ez ouch, daz in oder iren nakomelingen eynige brive vergingen oder vergan weren, die fullen vnd wollen wir vnd vnser nachkomelinge von worte zu worten nach dem laute der brieff vnd als sie gewesen sin, widergeben, vernewen vnd bestetigen, one giff vnd ane gabe. Vnd ouch von vnsern amptluden nymmer in keinen cziten geirret, gehindert oder gekrenket, noch von der Marken verwiset fullen werden, in keiner weis; Sunder sie fullen daby vngehindert vnd vngekrenket ewiglichen belyben in alle der mazze, als sie von alders her gewesen sein. Ouch daz sie den ewigen pfennige, den sie gekouffet haben, ewiglich behalden fullen, on allerlei hindernizz vnser oder vnser nachkomelingen, als sie des von vnsern vorfaren Margrafen zu Brandenburg brieff haben. Mit vrkunt dizz briefs verfigelt mit vnser keiserlichen Maestät Insigel, der geben ist zu Strausberg, nach Cristus geburt dreiczenhundert Jar, darnach in dem drei vnd sibenzigsten Jare, an sant Ruffi tag des heiligen merterers, vnser Reiche in dem acht vnd czwenzigsten vnd des Keisertums in dem Neunczenden Jare.

De mandato domini Imperatoris Nicol.

Auswärts: Per Imper. Nicolaus de Praga.

Nach dem Orig. des Berliner Stadt-Archives No. 40.